

30.01.2024

Carolin Löffler  
Familienbeauftragte

Seite 1/3

## **Lenkungskreis Runder Tisch Kinderarmut 30.01.2024**

**Anwesende:** Elisabeth Stauber, Gerd Müller, Matthias Hamberger, Ann-Marie Kaiser, Carolin Löffler, Kerstin Koch. **Entschuldigt:** Manfred Niewöhner, Christiane Zenner-Siegmann, Paola Rapp,

### Tagesordnung

1. Veränderung im Team Familie: Vorstellung von Kerstin Koch
  - aktuell Übernahmen Koordination KreisBonusCard
  - weitere Themen: Infomedien für Familien
  - Neuauflage des Familien Newsletters (Start voraussichtlich Februar)
  
2. Fachtag am 12.3.24 „Armutssensibel Handeln“
  - sehr hohe Anmeldezahlen  
(geplant: 100 / Aktuell bereits 115)  
In Klärung ob Teilnehmerzahl erhöht werden kann
  - Teilnehmer auch aus dem Gemeinderat (2 Personen) und Kreistag (1Person)
  - Presse soll zum Fachtag eingeladen werden (Start oder Ende)  
Kontakt Elisabeth Stauber nutzen
  
3. Bericht von der Fachkonferenz „Armutsprävention vor Ort“ in Berlin
  - Vorstellung des nationalen Aktionsplans: „Neue Chancen für Kinder in Deutschland“
  - Ann-Marie war mit Frau Läßle vom Stat. Landesamt vor Ort
  - Leitung eines Workshops:  
Zusammenarbeit von Bundesländern mit Kommunen in der Umsetzung von Vernetzungs- und Präventionsansätzen – wie funktioniert’s?
  
4. Bericht vom 1. +2. Workshop mit den Landkreis-Kommunen
  - Sehr unterschiedlich - inhaltlich und organisatorisch
  - Innerhalb des ersten Termins wurden bereits Schnittmengen erkannt
  - Innerhalb des zweiten Termins wurden Unterschiede auch nochmals deutlich:
  - unterschiedliche Höhen an Geldern stehen zur Verfügung
  - Aktuell 120.000 € → Ab 2027 nur noch 80.000 → Reduktion auf ein Netzwerk  
—> Planung: Weiterhin 120.000 + Gelder für Verwaltung ontop (10.000)
  
  - Aktuell in Klärung: Welche Aufgabe liegt wo, wo verortet, was übergeordnet etc.
  - Landkreis momentan noch nicht involviert.
  - Frau Raiser erarbeitet Modelle
  - Nächste Runde: Diskussion und ggf. Verhandlung mit dem Sozialministerium

5. Besuch der BW-Präventionsnetzwerke in Tübingen im 1. Halbjahr 2025
  - Besuch 1. Halbjahr 2025 geplant
  - Was soll gezeigt werden?  
Erste Ideen wurden gesammelt: Schule mit vielen Taps, Stadtteil Sozialarbeit ggf. Stadtteiltreff Nase /INET, Schwimmen für alle Kinder, Mädchentreff, Mobilität, KBC mit Verein (TSG)
  - Start im Rathaus – ggf. Mittagstisch im Brückenhaus (Dienstag)
  - Genaue Planung im nächsten Lenkungskreis
  
6. D-Ticket im Nahverkehr mit KreisBonusCard ab 1.März
  - Kurze Präsentation der erarbeiteten Entscheidungsvorlage
  
7. Kinderfonds
  - Jährlich stehen ca. 2.000 € zur Verfügung (HGV Übergabe ca. alle 3 Jahre/ 6.000 €)
  - Aktuell Abstimmung eines Termins zur Übergabe

- **Anträge:**

Antragsteller	Projekthalt	Summe
Carolin Schaliniski Frz. Schule Internationale Klasse	Willkommens-, Geburtstags- und Abschiedsgeschenke für die Schüler der Klasse ca. 15 Euro pro Schüler (23 Schüler)	350 Euro
Lena Breuling Kit Jugendhilfe sozialpäd. Familienhilfe	zweitägiges Camp auf einem Reiterhof mit 15 Kindern	1000€ wären super
Manuele Sacherer Schwimmen für alle Kinder	Finanzierung Schwimmkurse Ausbildung Schwimmlehrkräfte	3.000 Euro (2023)
Manuele Sacherer Schwimmen für alle Kinder	Finanzierung Schwimmkurse Ausbildung Schwimmlehrkräfte	3.000 Euro (2024)
TüFa Projekt EFA	Entlastungsangebot für Alleinerziehende derzeit Finanzierungslücke	?

**Bezuschussungsentscheid:**

- Schwimmen für alle Kinder: 2023: 1.500 € // 2024: -
- EFA: 1.000 €
- Reiterferien Kit: 500 €
- Unterstützung Franz Schule: 350 €
  
- Für künftige Anträge:
  - Bekanntmachung im Herbst „Runder Tisch Kinderarmut“
  - eher kleinere Projekte fördern
  - 50/50 Regelung bei Förderung
  
- Ideen für Befüllung des Fonds:
  1. Staatsanwaltschaft
  2. Beitlichstiftung
  3. Erbschaft nutzen – Elisabeth Stauber fragt an
  4. Neue Gestaltung der Kassen ggf.
  5. Übergabe des HGV medial nutzen (Presse/ Social Media)
  
- Vermittlung und Verweis auf weiteren möglichen Fördertöpfe und Budgets

8. Evaluationsergebnisse - Umsetzungsstand

1. *Informationen sollen die Familien noch besser erreichen. Dafür eignen sich soziale Medien.*
  - Kerstin wird sich hier im Zuge der Einarbeitung darum kümmern
2. *An vielen Stellen sollte es mehr Wissen zu Armut und Möglichkeiten zur Hilfe geben, z.B. in Schulen.*
  - Fachtag ist in der Umsetzung.  
Termin beim Schulverwaltungsamt steht an
3. *Der Runde Tisch Kinderarmut möchte das Angebot für Jugendliche mit wenig Geld verbessern. Sie sollen sich nicht ausgeschlossen fühlen.*
4. *Jugendliche könnten sich gegenseitig beraten, wo es Hilfe und Unterstützung gibt.*
5. *Eltern, Kinder und Jugendliche mit wenig Geld sollen mehr mitreden können.*
  - 3-5: Ann-Marie nimmt sich diesen Themen weiter an
  - Es sind Themen/Wünsche auch direkt an die AG Jugend gestellt

Prot. Kerstin Koch

# Lenkungskreis Runder Tisch Kinderarmut

**30.01.2024**

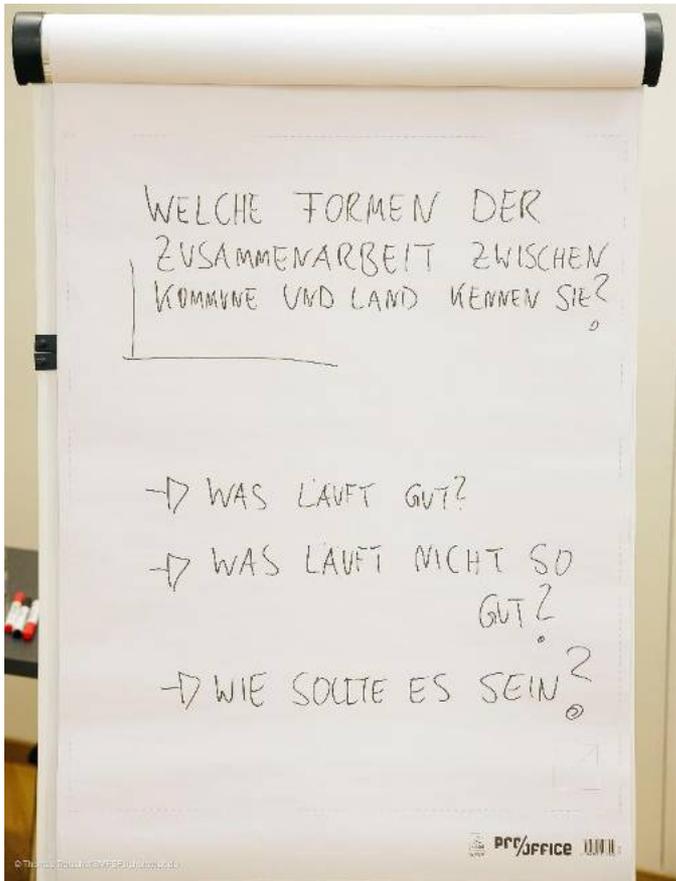
## TOPs

1. Vorstellung von Kerstin Koch – Koordinatorin  
KreisBonusCard - Vorstellungsrunde
2. Fachtag am 12.3.24
3. Bericht von der Fachkonferenz  
„Armutsprävention vor Ort“ in Berlin
4. Bericht vom 1. +2. Workshop mit den  
Landkreis-Kommunen
5. Besuch der BW-Präventionsnetzwerke in  
Tübingen im 1. Halbjahr 2025
6. Anträge an den Kinderfonds
7. Evaluationsergebnisse - Umsetzungsstand





# WS: Zusammenarbeit von Bundesländern mit Kommunen in der Umsetzung von Vernetzungs- und Präventionsansätzen – wie funktioniert?



## TOP 5 – Anträge an den Kinderfonds

### Stand Kinderfonds

- Durch die „Spendenkässle“ des HGV in Tübinger Geschäften kommen jährlich ca. 2.000 Euro rein
- Bisher bewilligte Projekte:
  - Schwimmen für alle Kinder (jährlich bis 2022 3.000 Euro)
  - Schüli – Mittagessen für Kinder mit KBC (bislang einmalig 1.500 Euro)
  - Theaterprojekt Hügelschule (1.000 Euro)
  - Soziale Gruppenarbeit Lindenbrunnenschule (230 Euro)

## TOP 5 – Anträge an den Kinderfonds

Antragsteller	Projekthalt	Summe
Carolin Schalinski Frz. Schule Internationale Klasse	Willkommens-, Geburtstags- und Abschiedsgeschenke für die Schüler der Klasse ca. 15 Euro pro Schüler (23 Schüler)	350 Euro
Lena Breuling kit Jugendhilfe sozialpäd. Familienhilfe	zweitägiges Camp auf einem Reiterhof mit 15 Kindern	1000€ wären super
Manuele Sacherer Schwimmen für alle Kinder	Finanzierung Schwimmkurse Ausbildung Schwimmlehrkräfte	3.000 Euro (2023)
Manuele Sacherer Schwimmen für alle Kinder	Finanzierung Schwimmkurse Ausbildung Schwimmlehrkräfte	3.000 Euro (2024)
TüFa Projekt EfA	Entlastungsangebot für Alleinerziehende derzeit Finanzierungslücke	?

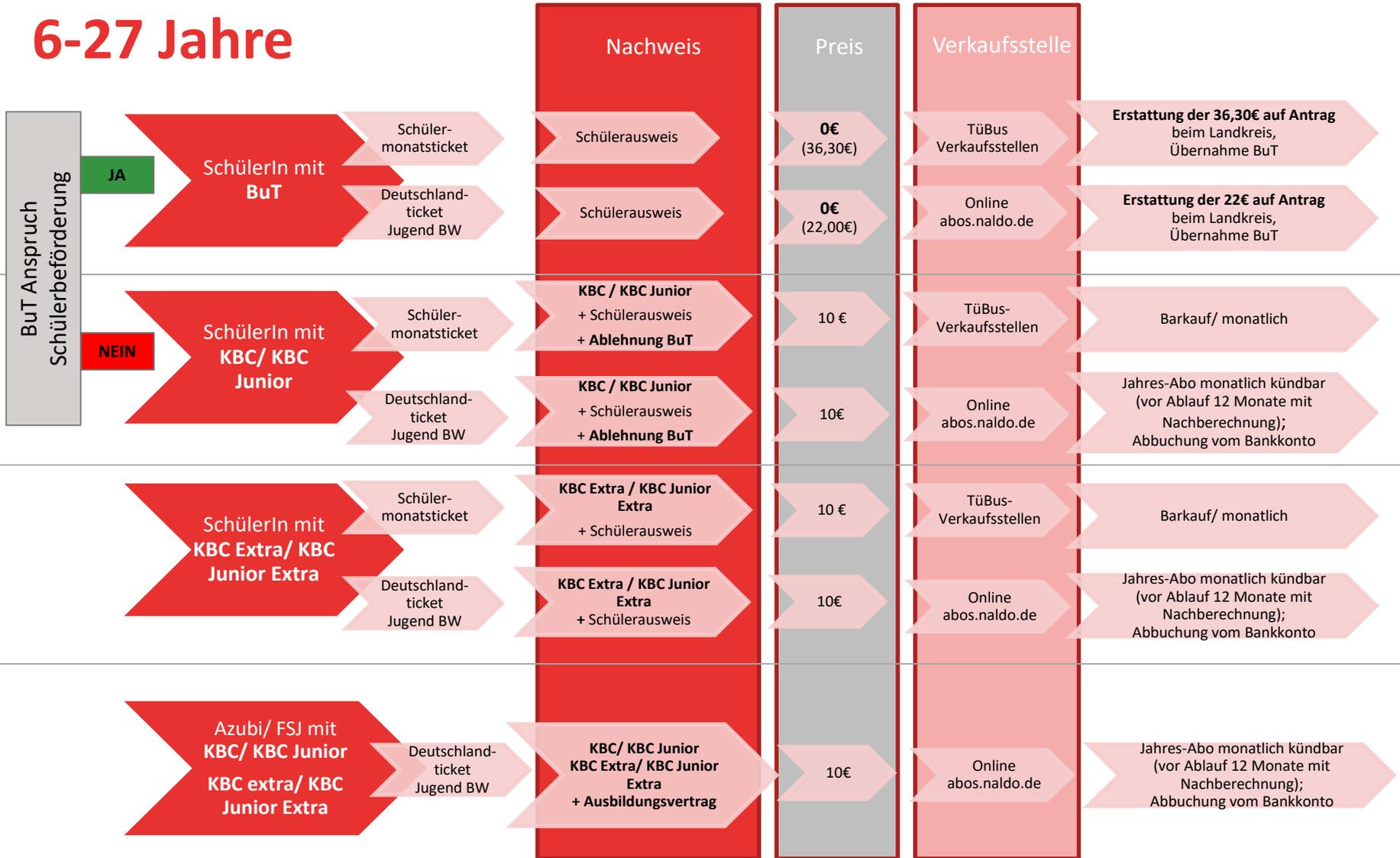
## TOP 6 – Evaluationsergebnisse - Umsetzungsstand

### Fragen von Gerd:

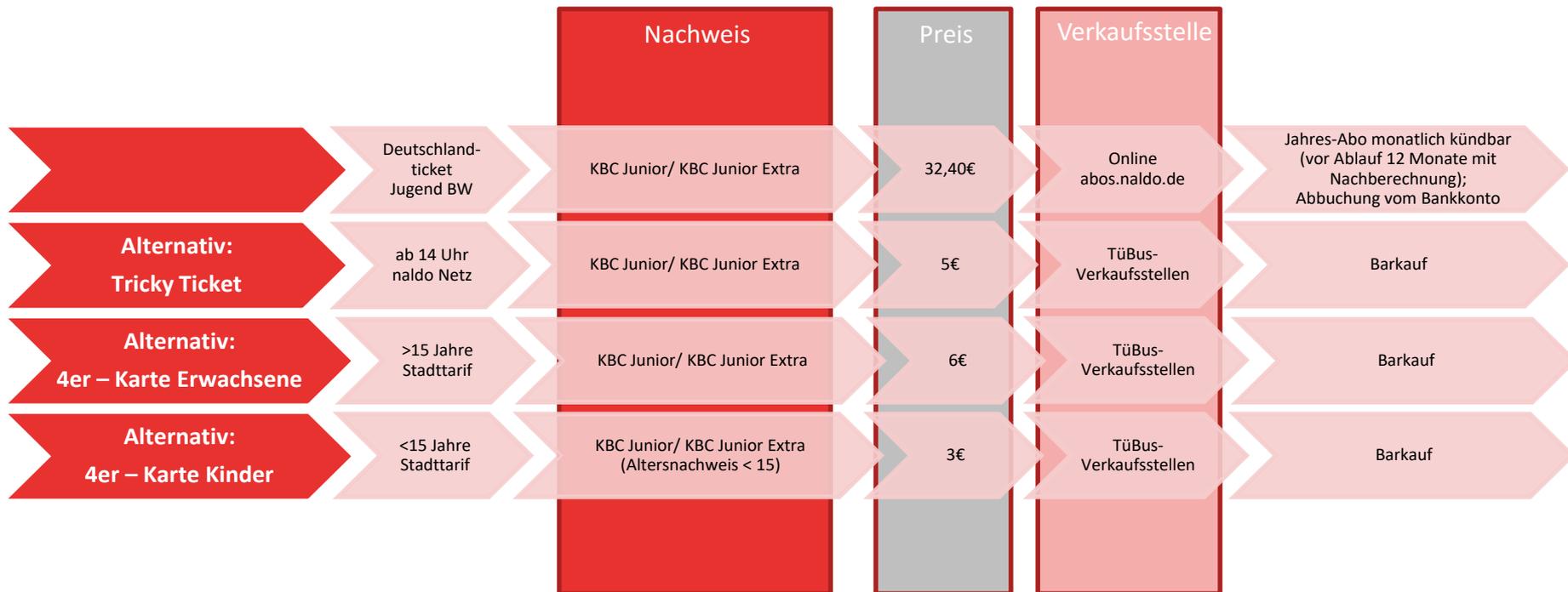
1. Informationen sollen die Familien noch besser erreichen. Dafür eignen sich soziale Medien.
2. An vielen Stellen sollte es mehr Wissen zu Armut und Möglichkeiten zur Hilfe geben, z.B. in Schulen.
3. Der Runde Tisch Kinderarmut möchte das Angebot für Jugendliche mit wenig Geld verbessern. Sie sollen sich nicht ausgeschlossen fühlen.
4. Jugendliche könnten sich gegenseitig beraten, wo es Hilfe und Unterstützung gibt.
5. Eltern, Kinder und Jugendliche mit wenig Geld sollen mehr mitreden können.

**Neuerung im Nahverkehr für  
KBC/ KBC Extra/ KBC Junior/ KBC Junior Extra  
BezieherInnen mit Wohnort Tübingen  
(Stadt + Teilorte)**

## 6-27 Jahre



## < 18 Jahre ohne Ausbildungsstatus



**KEIN Kauf des ermäßigten D-Ticket mit KBC Junior/ KBC Junior Extra möglich**

# 18+ Jahre

